

# Wandervorschläge im Sommer

Wengen und die Jungfrau Region bieten unzählige Möglichkeiten, hier finden Sie eine kleine Auswahl an besonders schöne Wanderungen oder Spaziergänge.

## Staubbachbänkli

ca. 30 Minuten, einfacher Spaziergang ab Hotel Alpenrose

Beim Hotel links am braunen Chalet „Rossen“ vorbeilaufen, der Pfad bringt sie auf die kleine Fahrtstrasse, die Sie taleinwärts durch den bewaldeten Kneugraben zu den Häusern von Innerwengen (Schiltwald) führt. Nach der Brücke über den Schlossgraben beschreibt der Weg eine Rechtsschleife mit kurzer Steigung. Hier befindet sich das gemütliche „Mary's Café“. Der Weg mündet dann in eine wieder ebene Strecke und endet beim wunderschönen Aussichtspunkt „Staubbachbänkli“, gerade gegenüber dem berühmten Staubbachfall. Am frühen Morgen oder bei Dämmerung kann man hier auch die Steinböcke beobachten.

## Wengen - Mettlenalp - Wengernalp

ca. 2 Stunden, einfache Wanderung ab Bahnhof Wengen

Die Strasse entlang der Bahnlinie führt bis zur Unterführung, dort rechts abbiegen, am Hotel Hirschen vorbeilaufen bis zur Allmend (Restaurant). Hier zweigt der Mettlenalpweg rechts ab und verläuft zuerst eben. Nach Überschreiten einer breiten Holzbrücke geht es weiter mit langsamer und angenehmer Steigung, im Bergwald, bis zum unteren Rand des Wickibortes und über den Hasenbach bis zu den schönen, grossen Sennhütten der Mettlenalp am Fusse der hohen Felsen des Schwarzmönchs. Dieser Erdenfleck darf ohne Übertreibung als einer der schönsten unserer Voralpen bezeichnet werden. Es gibt neben der Aussicht auf die greifbar nahen Berge eine Vielfalt von Flora und Fauna zu bestaunen. Vielleicht haben Sie Glück und sehen einen Schwalbenschwanz. Der Weg führt dann im Rundbogen zur Wengernalp, wo man während der Sommermonate im „Alpstübli“ des Hotel Jungfrau einkehren kann.

## Wengernalp - Biglenalp

ca. 30 Minuten ab Wengernalp

Vom Hotel Jungfrau Wengernalp zur Bahnunterführung oberhalb der Station Wengernalp. Unmittelbar danach zweigt der Biglenalpweg vom Saumpfad der Kleinen Scheidegg ab und fällt schräg durch die Alpwiesen in der Richtung der Sennhütten und des Mönchs langsam und stetig zu einem Bergbächlein hinunter, welches er auf einem schmalen Brücklein überquert. Auf der anderen Seite (Wintersessellift) erreicht er, nach Richtungsänderung, hundert Meter unter einem grossen Felskopf den Wald, und fällt dann, wieder in ursprünglicher Richtung, schräg durch diesen hinunter zu den obersten Alpweiden und über den rauschenden Trümmelbach zu den Sennhütten der Biglenalp. Die Alp ist ein wahres Blumenparadies, in welchem auch die seltenen Arten der Alpenflora zu sehen sind. Wir verraten dieses Geheimnis gern unseren Gästen in der Überzeugung, dass sie die Bergblumen nur mit dem Fotoapparat „pflücken“ werden. Der Weg führt weiter über eine Brücke und mündet bei der Mettlenalp wieder in den Saumpfad.